

# Grintz steigt bei EGB Bielefeld ein

HANDBALL: *Trainer für Projektarbeit gewonnen*

■ **Bielefeld** (gwi). Die HSG EGB Bielefeld hat Olaf Grintz für ihre Vereinsarbeit gewonnen. Grintz, der im Sommer von seinem Traineramt beim TuS 97 entbunden worden war, übernimmt kein Traineramt. Vielmehr arbeitet der B-Lizenz-Inhaber bei Maßnahmen über den Trainingsalltag hinaus mit. Hier von soll besonders die von EGB und Senne gemeinsam geführte

JSG Bielefeld-Süd profitieren.

„Das passt mir gut, da ich nicht zwei Mal pro Woche fest in der Halle stehen möchte“, sagt der 43-Jährige, der weiterhin auch beim Kreis tätig ist sowie in Spenge und Häver weitere Einheiten leitet. Bei EGB wirkt er vor allem bei der Weiterbildung der Jugendtrainer mit. „Dass Olaf nicht im Trainingsbetrieb steckt, ermöglicht ein flexibles Coaching der Trainer“, sagt der JSG-Vorsitzende Ivo Kraft, der gemeinsam mit Matthias Foede (Trainer EGB) und Grintz zudem ein Fördertraining für talentierte Jugendliche und junge Herrenspieler anbieten wird.

Ein weiteres Projekt sei die Förderung von jugendlichen Schiedsrichtern. „Das ist schon angelaufen. Mit Olaf werden wir die erfolgreiche Idee des Mini-Schiedsrichters fortsetzen“, sagt Ingo Linnenbrügger. Der EGB-Vorsitzende ist froh, „so einen ausgewiesenen Experten an Bord zu haben. Er wird uns entlasten und weiterbringen.“



**Jetzt bei EGB und Bielefeld-Süd:**  
*Olaf Grintz.*

FOTO: KRAFT